UK-WU-01-117-3

Wir begrünen unsere Wirtschaft für Umweltschutz, Lebensqualität und neue Arbeitsplätze

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Julia Verlinden (Lüneburg KV)

Änderungsantrag zu UK-WU-01

Von Zeile 116 bis 123:
steuerlich fördern. Mit einer Start-up-Finanzierung, Infrastruktur und einer neuen, geeigneten Rechtsform geben wir den Pionieren des Wandels Rückenwind. Hierbei kommen Konzepte der Solidarischen Ökonomie, die gemeinwohlorientiert wirtschaften und mit unternehmerischen Mitteln soziale und ökologische Ziele verfolgen, eine wichtige Bedeutung zu. Immer mehr Menschen schließen sich zusammen und engagieren sich für Unternehmen, die nicht allein auf Bilanzgewinne, sondern auf nachhaltige Wertschöpfung bauen. Die Gründung von Genossenschaften erachten wir als einen ~~weiteren~~ zentralen Baustein eines anderen Wirtschaftens~~. Genossenschaften verbinden unternehmerisches Handeln mit Gemeinwohlorientierung und sind ein krisenfester Motor einer gemeinwohlorientierten Ökonomie~~. Um eine Gründungswelle von Genossenschaften anzuregen, wollen wir die Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft entbürokratisieren ~~und~~, von überkommenen Verfahrensvorschriften befreien sowie durch qualifizierte Beratungsstellen und passende Finanzierungsmodelle unterstützen. Die Entwicklung und Umsetzung einer koordinierten Strategie „Solidarische Wirtschaft“ soll einer Staatssekretärin oder einem Staatssekretär übertragen werden. In Frankreich ist diese Funktion schon lange etabliert.

Begründung

Warum und mit welchen Mitteln wir die solidarische Ökonomie und Genossenschaften gezielt unterstützen wollen, wird durch die Ergänzungen deutlicher.

Unterstützer*innen

Herbert Nebel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Peter Meiwald (Ammerland KV); Jürgen Hess (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Wolfgang Remmers (Berlin-Kreisfrei KV); Rhea Niggemann (Berlin-Kreisfrei KV); Patrick Roedern (Berlin-Neukölln KV); Oliver Timm (Berlin-Neukölln KV); Andreas Sieg (Berlin-Neukölln KV); Joachim Schmitt (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Delphine Scheel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Christina Johanne Schröder (Wesermarsch KV); Philipp Bruck (Bremen-Kreisfrei KV); Uwe Dietrich (Hildesheim KV); Matthias Schröter (Leipzig KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Sebastian Bracke (Osnabrück-Stadt KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV)